

# Kostenrechnung

Kostenrechnung  
 Grundlagen der Kostenrechnung  
 Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement  
 Die Bedeutung der Kostenrechnung. Welche Kosten und Leistungen gibt es im Dienstleistungsunternehmen?  
 Gabler Lexikon Controlling und Kostenrechnung  
 Grundprobleme der Kostenrechnung  
 Kostenrechnung in Klein- und Mittelbetrieben  
 Kostenrechnung und Kostenanalyse  
 Praxishandbuch Kostenrechnung  
 Kostenrechnung und Kostenmanagement  
 Einführung in die Kostenrechnung  
 Arbeitsbuch „Kostenrechnung“  
 Kostenrechnung  
 Basiswissen Kostenrechnung  
 Handbuch Kostenrechnung  
 Kostenrechnung  
 Grundlagen der Kostenrechnung in programmierter Form  
 Kosten und Kostenrechnung  
 Aufbau einer Kostenrechnung zur Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Betriebes im Hinblick auf Kalkulationen für die einzelnen Leistungsarten bis hin zu Investitionsentscheidungen  
 Kostenrechnung  
 Einführung in die Krankenhaus-Kostenrechnung  
 Gestaltung Der Kostenrechnung  
 Kostenrechnung und Kostenmanagement für Ingenieure  
 Einführung in die Kostenrechnung.  
 Einführung in die Kostenrechnung  
 Kostenrechnung  
 Kostenrechnung Klipp & klar  
 Kostenrechnung  
 Kostenrechnung  
 Kostenrechnung  
 Direct Costing als System der Kostenrechnung  
 Einführung in die moderne Kostenrechnung  
 Kostenrechnung  
 Kostenrechnung und Kalkulation  
 Einführung in die moderne Kostenrechnung  
 Kostenrechnung  
 Einsatz der Kostenrechnung in der Unternehmung  
 Kostenrechnung 1  
 Erfolgreiche Gestaltung der Kostenrechnung  
 Kostenrechnung

*Kostenrechnung*

*Downloaded from [hl.uconnect.hi.u.edu](http://hl.uconnect.hi.u.edu) by guest*

## VANG LYONS

*Kostenrechnung* Springer-Verlag

Mit dem vorliegenden Buch ist beabsichtigt, 1. Einzelveröffentlichungen zur "Kostenrechnung und Kosteninformation", die in verschiedenen Fachzeitschriften und Sammelwerken erschienen sind, nach bestimmter Auswahl und Anordnung in einem Band zu vereinigen, um sie so einem größeren Leserkreis zuzuführen; 2. Publikationen zu "Kosten und Kostenrechnung", die vergriffen sind, durch Nachdruck dem interessierten Leserkreis wieder zugänglich zu machen; 3. den Zugang zu Einzelpublikationen über "Kosteneinflüsse und Kosten-Preiszusammenhänge", die von besonderem aktuellen Wert sind, zu erleichtern. Das Buch ist in erster Linie für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bestimmt, die sich Kenntnisse über diese Teile des betrieblichen Rechnungswesens und seine Anwendungsmöglichkeiten aneignen wollen. Es wendet sich darüber hinaus an alle Lehrenden und Lernenden, die in Bildungseinrichtungen Kostenwissen

vermitteln oder erlernen. Die Schrift eignet sich ebenso für den in der Berufspraxis stehenden Menschen, der mit der Kostenrechnung arbeiten muß und der seine Kenntnisse erweitern oder auffrischen will. Zum Leserkreis wird aber auch der wirtschaftlich interessierte Laie gehören, der sich durch Kosteninformationen einen persönlichen Zugang zu aktuellen wirtschaftlichen Problemen, wie z. B. Kosten-Preis zusammenhängen, verschaffen will. Aus der weitgehend chronologischen Zusammenstellung der Einzelbeiträge ergibt sich eine Zweiteilung des Buches. Der erste Teil behandelt die beiden Hauptsysteme der betrieblichen Kostenrechnung: Vollkostenrechnung und Teilkostenrechnung. Der zweite Teil behandelt die Grundlagen der Kostenrechnung Springer-Verlag "Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement" führt komprimiert in die Grundlagen des Controllings sowie der modernen Kostenrechnung ein. Thomas Joos-Sachse stellt gut nachvollziehbar die Methoden und Systeme der traditionellen Kostenrechnung vor. Er geht detailliert auf die Kernelemente Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung ein. Gleichzeitig vermittelt er ein profundes Wissen über die neuen Ansätze des Kostenmanagements.

In der vierten Auflage wurde der Umfang des Controllingteils, insbesondere um Ausführungen zum strategischen Controlling, deutlich erweitert. Zusätzliche Übungsaufgaben fördern ein effektives Selbststudium.

*Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement* Kohlhammer Verlag  
 Das vorliegende Buch setzt die Reihe der "Heidelberger Arbeitsbücher" fort und knüpft an deren Konzeption an. Es soll nicht etwa als neuartiges Lehrbuch die Grundzüge der Kostenrechnung selbständig darstellen, sondern ist in erster Linie als Lernhilfe für Studenten gedacht, die sich in die Kostenrechnung einarbeiten wollen. Inhalt und Umfang der behandelten Teilgebiete der Kostenrechnung entsprechen weitgehend dem Stoff, der bisher im betriebswirtschaftlichen Grundstudium an der Universität Mannheim während einsemestriger Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Tutoren-Arbeitsgemeinschaften) geboten wurde. Die Einteilung und inhaltliche Ausgestaltung der einzelnen Abschnitte orientiert sich dementsprechend primär an dem Buch von B. Huch: "Einführung in die Kostenrechnung", Würzburg-Wien 1971, das grundlegend für obige Lehrveranstaltungen war. Aufgrund der in den Tutoren-Arbeitsgemeinschaften gemachten

praktischen Erfahrungen sahen wir uns jedoch veranlaßt, zu satzlich ein Kapitel "Einführung in die Produktions- und Kostentheorie" aufzunehmen. Obwohl die dort behandelten Fragen kein Bestandteil der Kostenrechnung sind, hat es sich als zweckmäßig erwiesen, sie in knapper Zusammenfassung in den Stoff einzubeziehen. Den Kern der einzelnen Kapitel stellen Lernfragen dar, die systematisch aufeinander aufbauen und den zu erarbeitenden Stoff vollständig erfassen. Hierzu sind keine Antworten vorgegeben, da im selbständigen Erarbeiten der Lösungen anhand der angegebenen Literatur ein wesentlicher Teil des Lerneffekts liegt. Soweit möglich, sollten die schriftlich formulierten Antworten von den Studenten in Gruppen verglichen und diskutiert werden. Das Arbeitsbuch ist also primär ein Mittel zur Gruppenarbeit und erhöht nach den bisher gemachten Erfahrungen deren Effizienz.

Die Bedeutung der Kostenrechnung. Welche Kosten und Leistungen gibt es im Dienstleistungsunternehmen? C.H.Beck

Die Kostenrechnung als ein fakultatives Informationsinstrument sollte an die konkreten Anforderungen des Unternehmens angepasst werden. Wie breit das Spektrum der Möglichkeiten ist und wie man vorgehen soll, wird allerdings nur selten diskutiert. Jürgen Weber untersucht, wie die Kostenrechnung mit Blick auf die konkreten Anforderungen eines einzelnen Unternehmens und seine Kontextsituation ausgestaltet werden sollte. Er reflektiert den Stand der Literatur aus deutscher Perspektive und systematisiert Einflussgrößen und Kontextfaktoren. Die jeweiligen Einsätze werden analysiert und in ihrer Wirkung beschrieben. Es wird deutlich, wie wichtig konkrete Gestaltungsentscheidungen sind und welche unterschiedliche Rollen und Funktionen der Kostenrechnung sie bewirken können.

Gabler Lexikon Controlling und Kostenrechnung Schäffer-Poeschel

Kompetent und zuverlässig erklärt das Lexikon mehr als 3.000 Begriffe aus den Themenbereichen Controlling und Kostenrechnung.

Grundprobleme der Kostenrechnung Springer-Verlag

Stefan Frank konstatiert eine erhebliche Diskrepanz zwischen idealtypischen Forderungen und betrieblicher Realität und zeigt auf der Basis internationaler Forschungsergebnisse und moderner statistischer Verfahren die Determinanten der Gestaltung und des Einsatzes der Kostenrechnung auf.

Kostenrechnung in Klein- und Mittelbetrieben Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Mit dieser Schrift möchte ich mehrere Aufsätze gesammelt herausgeben, in denen Grundprobleme der herkömmlichen Kostenrechnung, bestehend aus Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung behandelt werden. Hierbei geht es vornehmlich um zwei Grundfragen der Kostenrechnung. Einmal wird das fundamentale Problem erörtert, wie der der Kostenrechnung zugrunde liegende Allgemeinbegriff {raquo}Stückkosten{laquo} zu definieren, d. h. begrifflich zu umreißen sei. Fundamental ist diese Frage deshalb, weil mit ihrer Beantwortung zugleich das Prinzip, d. h. das im umfassendsten Sinne definierte Verfahren der herkömmlichen Kostenrechnung im ganzen bestimmt wird. Denn die traditionelle Kostenrechnung besteht ja in nichts anderem als in der Konkretisierung des Allgemeinbegriffes {raquo}Stückkosten{laquo}. Mit dieser ersten Frage befassen sich der Aufsatz {raquo}Zur Diskussion über den Kostenbegriff{laquo} (ZfHf, 1958, S. 355 ff.), der eigens für dieses Buch verfaßte Beitrag {raquo}Zur Kontroverse: >wertmäßiger (->pagatorischer) Kostenbegriff{laquo} und die Arbeit {raquo}Das Prinzip der traditionellen Stückkostenrechnung{laquo} (ZfB, 1965, S. 325 ff.). Zum anderen sei unter den etwas detaillierteren Verfahrensfragen der Kostenrechnung dasjenige Problem diskutiert, welches wohl als die schwierigste Prinzipienfrage gilt: das Problem der Gemeinkostenschlüsselwahl. (Zum Problem des Gemeinkostenverteilungsschlüssels: ZfBf, 1965, S. 169 ff.) Da diese Frage sowohl die Kostenartenrechnung als auch die Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung berührt, darf auch sie als ein Grundproblem bezeichnet werden.

Kostenrechnung und Kostenanalyse Springer-Verlag

Fundiert vermittelt das bewährte Lehrbuch die Grundwerkzeuge des kostenorientierten und operativen Controllings. Die 9. Auflage wurde durchgehend überarbeitet und an die aktuellen Entwicklungen in Wissenschaft und Praxis angepasst. Berücksichtigt sind u.a. die Themen: Time-Driven Activity Based Costing und die neue Leasingbilanzierung. Mit aktuellen Beispielen und vielen Übungsaufgaben.

Praxishandbuch Kostenrechnung Springer-Verlag

Kompakt und fundiert führt Jürgen Horsch in die zentralen Inhalte der Kosten- und Erlösrechnung ein. Zugunsten einer verständlichen Vermittlung werden theoretische Ausführungen auf das notwendige Maß beschränkt. Anhand einer integrierten empirischen Untersuchung zeigt der Autor,

welche Methoden sich in der betrieblichen Praxis durchgesetzt haben. Zahlreiche Fallbeispiele und Übungsaufgaben vertiefen das erworbene Wissen. Die 2. Auflage wurde neu strukturiert und erweitert.

Kostenrechnung und Kostenmanagement Springer-Verlag

Das bewährte Lehrbuch stellt die Kostenrechnung in vier Schritten übersichtlich und praxisorientiert mit vielen Übungsaufgaben und Lösungshinweisen dar. Es vermittelt den Inhalt in verständlicher und leicht erlernbarer Sprache, beschreibt auch neue Konzepte wie z. B. die Prozesskostenrechnung und erläutert die Bedeutung der Kostenrechnung für das Controlling. Das Buch richtet sich an Studierende der Wirtschaftswissenschaften in Bachelor- und Masterstudiengängen, die sich im Rahmen ihrer Prüfungsvorbereitung einen gezielten Überblick über die Kostenrechnung verschaffen möchten. Kostenrechnung – die Schwerpunkte – Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung (Ziele, Grundbegriffe sowie Einführung in traditionelle Kostenrechnungssysteme und strategische Instrumente) – Detaillierter Ablauf der Kostenrechnung (Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger) – Kostenrechnung auf Voll- und Teilkostenbasis, Direct Costing und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung – Methoden der Kostenkontrolle – Moderne Kostenrechnungsinstrumente (Prozesskostenrechnung, Target Costing)

Einführung in die Kostenrechnung Springer-Verlag

Die Kostenrechnung war stets ein bedeutsames Teilgebiet des betrieblichen Rechnungswesens. Ergänzend zu der primär für die externe Rechnungslegung erforderlichen Buchhaltung und dem Jahresabschluss soll die Kostenrechnung die Entstehung und Verursachung von Kosten durch die betrieblichen Prozesse und die daraus hervorgehenden Leistungen differenziert abbilden. Korrekt mißt dieses Teilgebiet des Rechnungswesens als "Kosten-, Leistungs-, Erlös- und Ergebnisrechnung" bezeichnet werden, da letztlich immer der Gesamtzusammenhang zwischen Kosten und Erlösen und den sich als Differenz ergebenden Ergebnissen dargestellt wird. Ursprünglich standen in der Kostenrechnung vergangenheitsorientierte Abrechnungen im Vordergrund, die vor allem auf die Ermittlung von Preisuntergrenzen abzielten. Eine wesentliche Umorientierung erfuhr die Kostenrechnung durch die Weiterentwicklung zu einem Instrument der Entscheidungsfindung für die Unternehmensführung. Die Kostenrechnung muß in diesem Sinne zukunftsorientierte Informationen über die voraussichtlichen Kosten- und Erlöswirkungen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen zur Verfügung stellen. Während die Informationen der Kostenrechnung bisher vornehmlich zur Fundierung kurzfristiger, allenfalls mittelfristiger Entscheidungen ausgearbeitet wurden, setzt sich mehr und mehr die Auffassung durch, daß die Kostenrechnung auch strategisch orientierte Aufgaben des Kostenmanagements und der Kostenpolitik unterstützen sollte.

Arbeitsbuch „Kostenrechnung“ Springer-Verlag

Dieses zweibändige Lehrbuch der Kostenrechnung gibt einen zuverlässigen Überblick über das gesamte Gebiet der Kosten- und Leistungsrechnung. Nicht nur inhaltlich, sondern auch didaktisch und methodisch ist es sowohl für das Selbststudium als auch als begleitendes Lehrbuch für den Unterricht an Universitäten und Fachhochschulen seit langem bewährt.

Kostenrechnung Springer-Verlag

Die Kostenrechnung liefert Schlüsselinformationen für Entscheider in Unternehmen. Die Autoren zeigen, wie eine solche Rechnung ausgestaltet werden kann. Sie beleuchten die Grundlagen von Vollkosten-, Teilkosten- und Plankostenrechnung und die strategischen Erweiterungen der Rechnung. Durch Zusammenfassungen, Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben mit Lösungen zu jedem Kapitel ist das Buch auch zum Selbststudium geeignet. Es wendet sich an Leser, die sich einen verständlichen Einstieg in das Gebiet wünschen.

Basiswissen Kostenrechnung Springer-Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,4, Berufsakademie Sachsen - Glauchau, 13 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Das Controlling als Informationslieferant zur Unterstützung der Unternehmensführung bei der Planung, Steuerung und Überwachung des Unternehmensgeschehens ist aus ähnlichen Ausgangssituationen in mittelständischen Unternehmen entstanden und zu einem notwendigen Bestandteil geworden. Ein wesentliches Instrument eines Controllers ist die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR). Denn sie -und das kann nur sie- liefert Informationen zu zwei wichtigen Bereichen: 1. Kalkulation - Preisbildung und 2. Kostensituation des Unternehmens. Im Unternehmen fehlte diese bis zum Ende 2005 weitestgehend. Dem Management standen somit im laufenden Geschäftsjahr keine aktuellen und komprimierten Daten aus dem internen Rechnungswesen zur Verfügung. Die Daten waren meistens zu spät, zu pauschal oder gar nicht

vorhanden. Dies erschwerte eine Entscheidungsfindung in vielen Bereichen. Die Anbindung der Kosten- und Leistungsrechnung an die Finanzbuchhaltung wurde vom Leiter Finanzwesen angeregt. Die Daten werden im internen Rechnungswesen mit der Buchung in der Finanzbuchhaltung aktualisiert. Ein aufwendiges Nacharbeiten und Zusammenstellen der Daten entfällt. Nun sind erste Vorbereitungen für die Einführung der KLR getroffen. Diese Studienarbeit zeigt den eingeschlagenen Weg zur Implementierung einer KLR am Beispiel der Personenverkehrsgesellschaft Muldentale mbH unter dem Aspekt, schnellstens aktuelle Aussagen zur Ergebnisentwicklung liefern zu können. Im Gliederungspunkt 2 werden zunächst gängige und häufig benutzte Begriffe definiert, die theoretischen Grundlagen eines Kostenrechnungssystems genannt und die Vollkostenrechnung als gewählte Variante vorgestellt. Danach werden unter Punkt 3 die Stufen der Kostenrechnung, d.h. Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung

Handbuch Kostenrechnung Springer-Verlag

Einführung in die Kostenrechnung mit zahlreichen Beispielen Das vorliegende Lehrbuch gibt eine Einführung in die Theorie und Praxis der Kostenrechnung von Erzeugungsbetrieben. Ziel dieses Buches ist es, den Studierenden eine geeignete Lernunterlage zur Vermittlung der Grundlagen der Kostenrechnung zur Verfügung zu stellen. Bei der Abhandlung der einzelnen Stoffgebiete wurde neben der verbalen und grafischen Darstellung auch darauf geachtet, die vermittelte Theorie durch eine Vielzahl von Beispielen mit Lösungen transparent zu machen. So wurde beispielsweise die traditionelle Vollkostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung) nicht nur theoretisch, sondern auch anhand eines durchgehenden Fallbeispiels veranschaulicht. Am Ende eines jeden Kapitels sind Lehrzielkontrollen mit Multiple-Choice-Fragen und Beispielen zur Überprüfung des Lernerfolges angeführt. Die entsprechenden Antworten und Lösungswege werden in einem eigenen Kapitel dargestellt. Aufgrund der einfachen, leicht verständlichen Sprache, in der das Buch geschrieben wurde, sowie des didaktischen Aufbaus eignet sich dieses Lehrbuch auch als Grundlage zum Selbststudium.

Kostenrechnung Springer-Verlag

in die Kostenrechnung Dr. Wolfgang Kilger o. Professor der Betriebswirtschaftslehre an der Universität des Saarlandes Zweite, durchgesehene Auflage Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH CIP-Kurztitelaufnahme CIP-Kurztitelaufnahme der r Deutsche Deutschen n Bibliothek k Kilger, Wolfgang: Kilger, Wolfgang: Einführung Einführung in die e Kostenrechnung Kostenrechnung g // Wolfgang Wolfgang g Kilger Kilger. . -2. -2. , , durchges durchges. . Aufl Aufl. . - - Wiesbaden: Wiesbaden: Gabler Gabler, , 1980 1980. . ISBN ISBN 978-3-409-21068-978-3-409-21068-3 3 1. 1. Aufl Aufl! . iim m Westdt Westdt. . Verl. Verl. , , Opladen Opladen. . 1. 1. Auflag Auflage e 197 1976 6 2. 2. Auflag Auflage e 198 1980 0 Unverinderter Unveränderter Nachdruck Nachdruck k 198 1985 5 © © Springe Springer r Fachmedie Fachmedien n Wiesbaden Wiesbaden, , 198 1980 0 Urspr Onglich Ursprünglich erschiene erschienen n be bei i Betriebswirtschaftliche Betriebswirtschaftlicher r Verla Verlag g Dr Dr. . Th Th. . Gable Gabler r GmbH GmbH, , Wiesbade Wiesbaden n iin n 198 1980 0 Softcover reprint of the hardcover 2nd edition 1980 Softcover reprint of the hardcover 2nd edition 1980 Aile Alle Recht Rechte e vorbehalten vorbehalten. . Auc Auch h di die e fotomechanisch fotomechanische e Vervielfältigun Vervielfältigung g de des s Werke Werkes s (Fotokopie (Fotokopie, , Mikrokopie) Mikrokopie) ode oder r vo von n Teile Teilen n daru daraus s bedar bedarf f de der r vorherige vorherigen n Zustimmung Zustimmung g de des s Verlages Verlages. .

Grundlagen der Kostenrechnung in programmierter Form Vahlen

Die Literatur über Fragen der Kostenrechnung ist sehr umfangreich, sie reicht vom dickleibigen Kompendium über theoretische Probleme bis zur Fülle der Zeitschriftenaufsätze über Einzelfragen aus der Praxis. Warum also trotzdem noch ein neues Buch? Die Masse der vorhandenen Literatur wendet sich entweder an den Großbetrieb mit seinem differenzierten Rechnungswesen und seinen qualifizierten Spezialisten oder versucht, für den Klein- und Mittelbetrieb anhand branchengebundener Beispiele ein Kostenrechnungsmuster darzustellen. Mit dem Großbetrieb haben wir uns hier nicht zu beschäftigen. Der Klein- und Mittelbetrieb jedoch kann mit der für ihn bestimmten Literatur in der Praxis oft wenig anfangen. Dies hat zwei Gründe: 1. Die Kostenrechnung ist völlig betriebsindividuell, niemals können zwei Systeme der Kostenrechnung einander völlig gleichen, auch nicht in Betrieben der gleichen Branche und der gleichen Größe, weil die Betriebe selbst in ihrem Aufbau völlig unterschiedlich sind. Ein Kostenrechnungssystem ist kein Kontenrahmen, der unschwer zu einem betriebsindividuellen Kontenplan erweitert werden kann. Deshalb ist es fast nie möglich, das für einen Betrieb pas sende System einem Lehrbuch zu entnehmen. 2. Die

vorhandene Literatur beschränkt sich meist darauf, Systeme der Kostenrechnung für verschiedene Betriebstypen, Betriebsgrößen und Branchen zu entwickeln, sie gibt jedoch zu wenig Anleitung zur praktischen Durchführung der Kostenrechnung. Selbst wenn ein Betrieb im Ausnahmefall in einem Lehrbuch ein für ihn vollkommen passendes System fände, fehlte immer noch eine Anleitung, dieses System auch anzuwenden und durchzuführen. Der Verfasser hat in seiner jahrelangen Tätigkeit als Betriebsberater diese bei den Tatsachen in Klein- und Mittelbetrieben immer wieder bestätigt gefunden.

**Kosten und Kostenrechnung** Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Keine ausführliche Beschreibung für "Kostenrechnung und Kalkulation" verfügbar.

**Aufbau einer Kostenrechnung zur Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Betriebes im Hinblick auf Kalkulationen für die einzelnen Leistungsarten bis hin zu Investitionsentscheidungen** UVK Verlag

Die Kostenrechnung und die damit verbundene Frage der Liquiditäts- bzw. Existenzsicherung betrifft wegen der wirtschaftlichen Verflechtung auch kleine und mittelständische Unternehmen. Sie ist Thema dieses Bachelor-Lehrbuchs, das nicht nur die Theorie, sondern auch die praktische Anwendung behandelt: Zur Einführung werden anhand einfacher Geschäftsvorfälle zunächst die Grundlagen für die Erstellung des Jahresabschlusses sowie der Gewinn- und Verlustrechnung vermittelt, daraus wird die Voll- und Teilkostenrechnung abgeleitet. Anschließend werden spezielle (Analyse-)Instrumente der Kostenrechnung und Verfahren der linearen Optimierung Schritt für Schritt vorgestellt. Zu jedem Kapitel werden Aufgaben mit Lösungen angeboten, ein vollständiges Praxisbeispiel verdeutlicht schließlich den Gesamtprozess der mittelständischen Kosten- und Leistungsrechnung.

**Kostenrechnung** GRIN Verlag

Die Kostenrechnung stellt ein bedeutendes Instrument der Unternehmensführung und daher ein unverzichtbares Element eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums dar. In diesem Buch werden die Grundlagen der Kostenrechnung sowie deren unterschiedliche Bereiche und die dort einsetzbaren Verfahren behandelt. Zudem wird auf Systeme der Deckungsbeitragsrechnung, Plankostenrechnung sowie Prozesskostenrechnung eingegangen. Ein weiterer wesentlicher Gegenstand des Buches sind die eng mit der Kostenrechnung verbundenen und zum Teil aus dieser hervorgegangenen Ansätze des Kostenmanagements, von denen das Target Costing, das Life Cycle Costing sowie das Benchmarking intensiv erörtert werden. Die einzelnen Verfahren und Systeme werden jeweils in allgemeiner Form dargestellt, anhand eines Beispiels veranschaulicht sowie hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit und Realitätsnähe beurteilt. Zahlreiche Übungsaufgaben und Lösungen bieten dem Leser die Möglichkeit, seinen Wissensstand zu überprüfen und zu vertiefen.